

C. G. JUNG

Gesammelte Werke
Vierzehnter Band
Zweiter Halbband

C. G. Jung

Mysterium Coniunctionis

Untersuchungen über die Trennung und
Zusammensetzung der seelischen Gegensätze
in der Alchemie

Unter Mitarbeit von Marie-Louise von Franz

Mit 10 Abbildungen im Text und auf Tafeln

EDITION C. G. JUNG

Herausgegeben von:
Lilly Jung-Merker
Dr. phil. Elisabeth Rüb

Ursprünglich herausgegeben als:
Psychologische Abhandlungen XI
von C. G. Jung

Für die Schwabenverlag AG ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien. Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozial verantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Sonderausgabe
3. Auflage 2011
Alle Rechte vorbehalten
© 1995 Patmos Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.patmos.de

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart
Druck: Schätzl Druck & Medien e.K.
Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-8436-0133-7

EDITION C. G. JUNG im Patmos Verlag

INHALT

IV. REX UND REGINA

1. Einleitung	9
2. Gold und Geist	13
3. Die königliche Wandlung	17
4. Die Heilung des Königs	27
5. Die dunkle Seite des Königs	88
6. Der König als Anthropos	103
7. Die Beziehung des Königssymbols zum Bewußtsein	116
8. Die religiöse Problematik der Königserneuerung	127
9. Regina	139

V. ADAM UND EVA

1. Adam als Arkansubstanz	145
2. Die Statue	154
3. Adam als erster Adept	162
4. Die Gegensätzlichkeit Adams	172
5. Der «alte Adam»	180
6. Adam als Ganzheit	183
7. Die Wandlung	190
8. Das Runde, Kopf und Gehirn	202

VI. DIE KONJUNKTION

1. Die alchemistische Anschauung der Gegensatzvereinigung	228
2. Stufen der Konjunktion	242
3. Die Herstellung der Quintessenz	250
4. Der Sinn der alchymischen Prozedur	256
5. Die psychologische Deutung der Prozedur	261
6. Die Selbsterkenntnis	271
7. Der Monocolus	280
8. Inhalt und Sinn der zwei ersten Konjunktionsstufen	296
9. Die dritte Stufe der Konjunktion: der unus mundus	311
10. Das Selbst und die erkenntnistheoretische Beschränkung	322

NACHWORT	333
BIBLIOGRAPHIE	337
PERSONEN- UND TEXTREGISTER	362
SACHREGISTER	374

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Abb. 1 Aus dem Hexastichon des Sebastian Brant, 1503	80
Abb. 2 Aus dem Hexastichon des Sebastian Brant, 1503	81
Abb. 3 Der Urmensch	184
Abb. 4 Die beiden Einfüßer	280
Abb. 5 Die «Offenbarung des Verborgenen»	281
Abb. 6 Die weltliche und die geistliche Macht	288
Abb. 7 Das königliche Paar	289
Abb. 8 Die Nigredo	292
Abb. 9 Das Augenmotiv in moderner Darstellung	304
Abb. 10 Das Augenmotiv in moderner Darstellung	305